

**STIMMEN
DER VIELFALT**
DEUTSCHES CHORFEST
29.05.–01.06.2025
NÜRNBERG



**Konzerte,
Singalongs
und mehr**

WWW.CHORFEST.DE



DEUTSCHER CHORVERBAND

Der Deutsche Chorverband e. V. (DCV) – Veranstalter des Deutschen Chorfests in Nürnberg – ist die Interessenvertretung von 13.000 Chören, die das Herzstück der traditionsreichen, vielfältigen und bunten Chorwelt in nahezu jeder Stadt oder Gemeinde unseres Landes bilden. Hier werden soziale Gemeinschaft, Zusammenhalt, Inklusion und Integration gelebt sowie der kulturelle Austausch zwischen Menschen jeden Alters und aus allen Bereichen unserer Gesellschaft gefördert.

Unter dem Dach des Deutschen Chorverbands sind 21 Mitgliedsverbände und die Deutsche Chorjugend organisiert. Zu den vom DCV getragenen Projekten zählen neben dem Deutschen Chorfest die chor.com, die bundesweite Chorlandkarte, die „Woche der offenen Chöre“, die Initiative „Die Carusos“ zum Singen in Kitas und Kindergärten und das Fach- und Mitgliedermagazin „Chorzeit – das Vokalmagazin“. Präsident des Deutschen Chorverbands ist seit 2018 Christian Wulff, Bundespräsident a. D.



@deutscherchorverband



@chorfest

#ChorfestNürnberg
#StimmenDerVielfalt

STIMMEN DER VIELFALT IN NÜRNBERG

**Zuhören, mitsingen, Chormusik feiern:
über 600 Konzerte in der ganzen Stadt!**

Vom 29. Mai bis zum 01. Juni ist Nürnberg ganz Chor: Beim Deutschen Chorfest 2025 präsentieren sich rund 400 Chöre und Vokalensembles unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“ in all ihren Facetten – vom Kinderchor bis zum Männergesangsverein, von der Kantorei bis zur Vocal Band.

In den Chorfest-Plus-Konzerten sind hochkarätige internationale und nationale Chöre und Vokalensembles zu erleben. Das Besondere: Kein Chorauftritt steht hier für sich allein, alle Ensembles bestreiten den Konzertabend gemeinsam mit mindestens einem weiteren Chor. Zu hören sind unter anderem der *Windsbacher Knabenchor* mit dem *Mädchenchor der Regensburger Domspatzen*, der *Chor des Bayerischen Rundfunks* mit dem *Landesjugendchor Bayern*, die *Humanophones* mit dem *Frauenensemble Encantada*, *Vocal Line* aus Dänemark mit dem Freiburger Popchor *Twäng!* und viele weitere.

Das Nürnberger Publikum kann sich außerdem auf mehrere hundert kostenfreie Tages- und Wettbewerbskonzerte freuen, die mit bunten Programmen in die Kirchen und Spielstätten in der ganzen Stadt locken. Die fast 30 Veranstaltungsorte sind dabei so vielfältig wie die Chorfest-Konzerte: ob Meistersingerhalle, Sebalduskirche, Katharinenruine, Kulturwerkstatt Auf AEG oder Künstlerhaus – überall wird gesungen! Auch auf dem Hauptmarkt ist immer etwas los: An der großen Open-Air-Bühne kommen Chorfest-Teilnehmer:innen und Besucher:innen nicht nur beim feierlichen Festival-Auftakt und dem Abschlusskonzert zusammen, sondern auch beim abwechslungsreichen Tagesprogramm. Und natürlich wird auch hier gemeinsam musiziert, denn Groß und Klein können bei den zahlreichen Mitsingaktionen begeistert miteinstimmen!

Das vollständige Programm
ist zu finden unter:

www.chorfest.de



DIE CHORFEST-PLUS-KONZERTE KLANGVOLLE BEGEGNUNGEN

Mit den Chorfest-Plus-Konzerten ist das Publikum an den Abenden dazu eingeladen, verschiedene Orte in Nürnberg musikalisch zu entdecken und sich von Chorklängen in überraschenden Formen berühren zu lassen. In den vom Künstlerischen Leitungsteam Claudia Burghard, Dr. Gerald Fink und Bernhard Schmidt kuratierten Programmen verschmelzen vielfältige Genres, Stile, Epochen und Themen, aber auch kulturelle und religiöse Traditionen zu einzigartigen Konzerterlebnissen.

In den Konzerten an geschichtsträchtigen Nürnberger Orten wie der Kongresshalle oder der Sebalduskirche verbinden sich historisches Bewusstsein und der Blick nach vorn: So kann das Publikum hier dabei sein, wenn bekannte Werke von Brahms oder Händel in neuen Kontexten erklingen oder Psalmversionen über konfessionelle Grenzen hinweg erstrahlen. Die Programme an diesen Spielorten werden von Gesprächen mit Akteur:innen aus Kultur und Politik begleitet. Eine Empfehlung für all diejenigen, die Chormusik mal anders erleben wollen, ist die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche: Mit Performances im Raum, improvisierten Elementen oder der Symbiose von menschlichen Stimmen und Elektronik werden die Möglichkeiten von Chorkonzerten neu definiert. Mitreifende Stimmung erwartet die Besucher:innen vor allem bei den kostenfreien Open-Air-Konzerten auf dem Nürnberger Hauptmarkt. An drei Chorfest-Abenden treten auf der großen Bühne jeweils ein deutscher und ein internationaler Chor mit abwechslungsreichen Programmen auf – von Barbershop bis Männerchor, von A-cappella-Pop bis Body Percussion!

Noch nicht genug? Chormusik bis in die Nacht – oder auch bis zum nächsten Morgen – ist am Eröffnungsabend bei der „Langen Nacht der Vielfalt“ und von Samstagabend bis Sonntagfrüh bei der Aufführung von John Tavener's achtstündigem „The Veil of the Temple“ zu hören.

CHORFEST-ERÖFFNUNG

Kinderchor des Fränkischen Sängerbunds

Leitung: Mario Frei

Jugendchor des Fränkischen Sängerbunds

Leitung: Timm Wisura

JA!zzchor Würzburg

Leitung: Franny Fuchs

Endlich geht es los! Das Deutsche Chorfest in Nürnberg startet auf der großen Open-Air-Bühne auf dem Nürnberger Hauptmarkt mit einem fröhlichen und vielfältigen Programm. Der *Kinderchor* und der *Jugendchor des Fränkischen Sängerbunds* sowie der *JA!zzchor Würzburg* geben sowohl mit traditionellen deutschen und internationalen Volksliedern als auch mit Stücken von Oliver Gies, Yudania Gómez Heredia und vielen weiteren einen klangvollen Vorgeschmack auf vier Tage Chormusik. Gesungen wird unter anderem aus dem eigens zum Chorfest erschienenen Chorheft „Lieder der Vielfalt“. Auch das Publikum ist herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Zu unserer großen Freude begrüßt Bundespräsident **Frank-Walter Steinmeier** gemeinsam mit Christian Wulff, Präsident des DCV und Bundespräsident a.D., dem Bayerischen Ministerpräsidenten **Dr. Markus Söder** und dem Nürnberger Oberbürgermeister **Marcus König** alle Sänger:innen, Chorleiter:innen und Vokalmusikbegeisterten, die das Chorfest in Nürnberg zu einem unvergesslichen Festival der Musik und der Begegnung werden lassen.

Eintritt frei.



AETERNEA: EIN INTERRELIGIÖSES REQUIEM FÜR ALLE MENSCHEN

asambura ensemble

Leitung: Joss Reinicke

Vokalensemble Crescendo

Leitung: Volker Hagemann

*Ehsan Ebrahimi, Yudania Gómez Heredia, Maximilian Guth,
Udi Perlman, İlgin Ulku:
aeterneA – ein interreligiöses Requiem für alle Menschen*

„aeterneA“ ist eine kompositorische Neudeutung des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms. Vor über 150 Jahren uraufgeführt, brachte Brahms darin seine Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit des Lebens, Verlust und schließlich Trost zum Ausdruck. Wie kann ein deutsches Requiem in einer so vielfältigen, mehrdimensionalen Gesellschaft klingen? Ausgehend von Brahms' Komposition hat das Kompositionsteam klanglich und interreligiös weitergedacht und neu gedeutet. Vielfältige kulturelle Horizonte und eine religionsübergreifende Friedenssehnsucht vereinen sich in „aeterneA“ durch künstlerische Reflexionen aus islamischem Sufismus, westafrikanisch-synkretischen Musiktraditionen und jüdisch-hebräischen Impulsen. „aeterneA“ möchte Raum für ein Miteinander in Vielfalt öffnen.

Dieses Themenspektrum wird auch begleitend im Gespräch während des Konzerts aufgegriffen.

Karten: 20 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 16 / 13 / 10 Euro



asambura ensemble

Vokalensemble Crescendo

DAVID'S SONGBOOK – JÜDISCHE UND CHRISTLICHE PSALMEN

Windsbacher Knabenchor

Falk Hoffmann, Tenor
Daniel Beilschmidt, Orgel
Janina Zhang, Violoncello
Eva Euwe, Violine
Leitung: Ludwig Böhme

Mädchenchor der Regensburger Domschatzen

Leitung: Elena Szuczies

*Felix Mendelssohn Bartholdy, Salomone Rossi,
Arvo Pärt, Heinrich Schütz*

„Singet dem Herrn“, „Cantate Domino“, „Shiru l'Adonai“ ... aus Synagogen und Kirchen klingen die gleichen Worte: Seit Jahrhunderten sind die Psalmen Davids Quelle von Glauben und Spiritualität, Zeugnis von Lebenserfahrung und Inspiration für Gesang – für Menschen jüdischen und christlichen Glaubens. Psalmen sind sozusagen Songtexte, sie haben viele Komponist:innen zu Meisterwerken animiert. Der *Windsbacher Knabenchor* und der *Mädchenchor der Regensburger Domschatzen* bringen dieses gemeinsame Fundament jenseits konfessioneller Grenzen zum Klingen und singen Psalmen aus „David's Songbook“ in hebräischen, lateinischen und deutschen Vertonungen aus vier Jahrhunderten. In gesellschaftlich unruhigen Zeiten soll dieses Konzert unsere gemeinsamen Wurzeln aufzeigen, gegenseitiges Verständnis fördern und Stimme der Vielfalt sein!

Karten: 35 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 28 / 23 / 17 Euro



Mädchenchor der Regensburger Domschatzen

Windsbacher Knabenchor

MEINER AUGEN LUST UND SONNE

Pop-Up

Leitung: Anne Kohler

Sing&Sign

Leitung: Susanne Haupt

Songs von Dua Lipa, Dodie und anderen sowie Werke von Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz

Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen werden häufig in unserer Gesellschaft behindert. Das Programm der beiden Chöre *Sing&Sign* und *Pop-Up* spürt der Frage nach, wie Menschen vielfältigen Hindernissen und Krisen begegnen und Gemeinschaft, Stärke und Glück erleben. *Sing&Sign* ist ein inklusives Ensemble, das vor allem Vokalwerke von Bach und Schütz auch für hörbehinderte Menschen zugänglich macht und mit Gebärdensprache und Deafperformance musiziert. *Pop-Up* bringt ein Programm mit starken Songs wie „Secret for the Mad“ von Dodie und „Dance the Night Away“ von Dua Lipa auf die Bühne, das jungen und nicht mehr jungen Menschen mit seelischer Beeinträchtigung eine Stimme verleiht. Gemeinsam ergründen beide Ensembles musikalisch – bei einigen Stücken auch zusammen mit dem Publikum – wer oder was Menschen durch die dunklen Stunden des Lebens hilft.

Nach dem Konzert gibt es die Möglichkeit zu einem offenen Gespräch über inklusives Performen in deutscher Laut- und Gebärdensprache mit den Künstler:innen.

Karten: 20 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 16 / 13 / 10 Euro



Pop-Up



Sing&Sign



Die Socken



Unipopchor Osnabrück

LANGE NACHT DER VIELFALT – KLANGVOLLE BEGEGNUNGEN AM ERÖFFNUNGSABEND

Die Socken

Leitung: Moritz Metzner

Moran Singers Ensemble

Leitung: Tom Karni

Unipopchor Osnabrück

Leitung: Aaron Bredemeier

Kings Choir

Leitung: Theodore Cookson

Klangwerk 306

Leitung: Lili Sommerfeld und Anne Grabowski

Fast drei Stunden Chormusik mit fünf ganz unterschiedlichen Ensembles und Programmen: Das erwartet die Zuhörer:innen in der einmaligen Atmosphäre des Z-Baus! Die Nürnberger Lokalmatadore *Die Socken* eröffnen eine musikalische Reise, die mit dem *Unipopchor Osnabrück* und dem Berliner Chor *Klangwerk 306* nicht nur quer durch Deutschland führt, sondern mit dem *Moran Singers Ensemble* und dem *Kings Choir* sogar bis nach Israel und Namibia. Von klassischen Werken über eine Hommage an Britney Spears bis hin zu tänzerischer Folklore gibt es in der „Langen Nacht“ einen kleinen Vorschmack darauf, was vier Tage lang gemeinsam gefeiert werden soll: Die Freude an der Begegnung und dem gemeinsamen Singen, die Vielfalt der Musik, Stimmen und Menschen.

Vor, während und nach dem Konzert gibt es vor Ort außerdem auch die Möglichkeit, in der Galerie des Z-Baus (bei gutem Wetter auch im Biergarten) gemeinsam auf die Vielfalt anzustoßen.

Karten: 20 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 16 / 13 / 10 Euro

Do, 29. Mai | 20.30 Uhr
Hauptmarkt

Do, 29. Mai | 20.30 Uhr
Gustav-Adolf-
Gedächtniskirche

ANTROPUS – THE FOOTPRINT OF HUMANITY

Humanophones

Leitung: Rémi Leclerc

Frauenensemble Encantada

Leitung: Kristin Knautz

Eigene Kompositionen der Humanophones sowie Songs von Sia, Billie Eilish, Clueso, Oliver Gies und anderen

In diesem Konzert erkunden die *Humanophones* aus Frankreich und das siegerländische *Frauenensemble Encantada* die Rolle der Menschen in unserer komplexen, vor großen Herausforderungen stehenden Welt. Mit ihrem einzigartigen Stil aus miteinander verschmelzenden Stimmen, Tanz, Body Percussion, New Soul und Tribal Hip-Hop setzen die *Humanophones* in ihrem Programm die Widersprüche und Diskurse unseres Zeitalters, des Anthropozäns, in organische Grooves um. Alle Songs wurden von der Band selbst komponiert und werden nur mit ihren Körpern und Stimmen performt. *Encantada* begibt sich auf die Suche nach Orientierung in diesen Zeiten des Umbruchs: Wie wollen wir leben? Und wie können wir leben? Mit starken Songs wie Billie Eilishs „What I Was Made For“ oder „Laut sein“ von Oliver Gies ermutigen die Sängerinnen ihre Zuhörer:innen, inmitten einer oftmals lauten Welt, die eigene Stimme zu erheben.

Eintritt frei.

Frauenensemble Encantada



Humanophones

OUR VOICES

Eibacher Chorgemeinschaft

Leitung: Annedore Stein

Almut Kühne, Gesang
Ludger Hennig, Live-Elektronik
Shiau-Shiuan Hung, Perkussion
Künstlerische Leitung, präpariertes Klavier: Stefan Schultze

Gesamtleitung, Staging, Gesang: Winnie Brückner

*Stefan Schultze (*1979): Our Voices (Chorfantasie für Stimmen, Elektronik, Solo-Sopran, Perkussion und Klavier)*

„Our Voices“ ist ein vieldimensionales Erlebnis, bei dem Chor, Solist:innen und Elektronik zu einem lebendigen und sich ständig wandelnden Klangorganismus verschmelzen. Das Werk basiert auf dem japanischen Gedicht „Iroha“, einem poetischen Text über die Vergänglichkeit des Lebens, der dem Stück eine nachdenkliche und zeitlose Tiefe verleiht. Die Musik entsteht in einem gemeinsamen Prozess: Sänger:innen und Solist:innen improvisieren, experimentieren und entwickeln zusammen mit dem Komponisten Stefan Schultze und der Sängerin Winnie Brückner neue musikalische Ideen, die sowohl komponierte als auch spontane, improvisierte Elemente vereinen. Ein weiteres Highlight ist der Einsatz von Live-Elektronik: Die Stimmen des Chors und der Solist:innen werden in Echtzeit verwandelt und mit faszinierenden, elektroakustischen Soundlandschaften verwoben.

Karten: 25 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 20 / 16 / 12 Euro

Eibacher Chorgemeinschaft



PREISTRÄGER:INNENKONZERT ZUM ARRANGEMENT-WETTBEWERB

Moran Singers Ensemble

Leitung: Tom Karni

Sonoris Vokalensemble

Leitung: Andreas Fulda

*Uraufführungen von neuen Arrangements aus dem
„Deutsch-Jüdischen Liederbuch von 1912“*

Beim Chorfest wird musikalische Erinnerungskultur lebendig! Im Rahmen dieses Preisträger:innenkonzerts werden neue Arrangements von sechs israelischen und deutschen Komponist:innen zu Liedern aus dem „Deutsch-Jüdischen Liederbuch von 1912“ ausgezeichnet und uraufgeführt. Die musikalische und stilistische Bandbreite der prämierten Werke ist groß: Im Konzert sind Stücke für Gemischten Chor und Frauenchor in homophonen und polyphonen Sätzen mit Improvisation, Sprechgesang und sogar choreografischen Elementen zu erleben. Die Präsentation der Kompositionen trägt die Werke des internationalen Arrangement-Wettbewerbs zum „Deutsch-Jüdischen Liederbuch“, der vom Deutschen Chorverband, Schott Music und dem „Projekt 2025 – Arche Musica“ im Herbst 2024 ausgelobt wurde, erstmals in die Öffentlichkeit.

Die Preise werden von Christian Wulff (Bundespräsident a. D. und Präsident des Deutschen Chorverbands) und Dr. Ludwig Spaenle (Beauftragter der bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe) verliehen.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der PMV-Stiftung und der Volkswagen Group.

Eintritt frei
(Anmeldung erforderlich über
www.chorfest.de/programm).

LOUD & PROUD – A QUEER SINGALONG CELEBRATION

Klangwerk 306

Loud & Proud Band

Leitung: Lili Sommerfeld und Anne Grabowski

Die Trällerpfeifen & Friends

Leitung: Hans-Georg Leinberger

Gesamtleitung: Lili Sommerfeld



Songs von Lady Gaga, Miley Cyrus, Robyn und vielen anderen

„Loud & Proud“ ist mehr als nur ein Singalong: Es ist eine Feier der queeren Gemeinschaft, eine Verbindung von Menschen in ihrer ganzen Vielfalt. Alle sind willkommen, jede Stimme zählt! Bei diesem einzigartigen Mitsingkonzert aus der „Loud & Proud“-Reihe – beim Chorfest zu Gast aus dem legendären Berliner Club SO36 – ertönen queere Hymnen und Pop-Klassiker wie Lady Gagas „Born This Way“, Robyns „Dancing on My Own“ oder Miley Cyrus’ „Flowers“. Eine Live-Band sorgt für Stimmung und auf der Bühne lassen lokale queere und queerfreundliche Chöre alle Herzen höher schlagen. Der Hauptact ist bei diesem Konzert jedoch das singende Publikum! Das Singalong feiert die Vielfalt, die Liebe und die Musik.

Eintritt frei.



Die Trällerpfeifen

FUTURE: TOGETHER!

Kings Choir

Leitung: Theodore Cookson

Vivid Voices

Leitung: Claudia Burghard

Werke von Ivo Antognini, Theodore Cookson, Paul Simon und anderen sowie traditionelle Stücke aus Namibia

In diesem Konzert erneuert *Vivid Voices* von der Hochschule für Musik und Theater Hannover die Freundschaft mit dem *Kings Choir* aus dem Küstenort Swakopmund/Walvisbay in Namibia. Musik baut Brücken und verbindet Menschen, deren Vorfahren eine schmerzhaft vergangene Teilung teilen. Umso bedeutsamer ist die freudvolle Begegnung jetzt und für die gemeinsame Zukunft. Theodore Cookson, Chorleiter und Komponist, präsentiert mit seinem kraftvollen und exzellent gestimmten Chor traditionelle, tänzerische Musik aus Namibia sowie genreübergreifendes Repertoire aus Klassik bis Pop. Das Ensemble ist aus dem international renommierten *Mascatto Youth Choir* hervorgegangen. Die Sänger:innen von *Vivid Voices* kontrastieren, berühren und grooven mit A-cappella-Pop/Jazz und anderem aus ihrem Demokratieprogramm.

Karten: 25 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 20 / 16 / 12 Euro



Kings Choir



Vivid Voices



Moran Singers Ensemble



Monteverdichor Würzburg



Vogtland Philharmonie

VON PSALMEN UND TODESENGELN: WERKE VON BLOCH UND KORNGOLD

Moran Singers Ensemble

Leitung: Tom Karni

Monteverdichor Würzburg

Vogtland Philharmonie

Leitung und Gesamtleitung: Matthias Beckert

Ernest Bloch (1880 – 1959): Avodath Hakodesh

Erich Wolfgang Korngold (1897 – 1957): Passover Psalm op. 30

Drei Ensembles – zwei besondere Komponisten: Für ihre Begegnung haben das *Moran Singers Ensemble*, der *Monteverdichor Würzburg* und die *Vogtland Philharmonie* Werke von Ernest Bloch und Erich Wolfgang Korngold gewählt, die sich in ihren chorsinfonischen Werken unter anderem mit ihrer jüdischen Identität auseinandersetzen. Ernest Bloch vertonte beispielsweise Texte aus der Thora und den Psalmen für das als Synagogalatorium bezeichnete Stück „Avodath Hakodesh“. Erich Wolfgang Korngold schrieb „Passover Psalm“ 1941 im Exil in Kalifornien. Seine Erfahrung als Filmkomponist lässt die Geschichte um den Ursprung des Pessach-Festes und das Vorübergehen des Todesengels eindrücklich vor dem Auge des Publikums entstehen.

Ein Expert:innengespräch zum Thema ist in das Konzert eingebettet.

Karten: 35 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 28 / 23 / 17 Euro

Fr, 30. Mai | 20 Uhr
Meistersingerhalle,
Großer Saal

SINGEN MACHT GLÜCKLICH – UND RETTET DIE WELT!

Eckart von Hirschhausen

Christoph Reuter, Pianist

Charité Chor Berlin

Leitung: Adrian Emans

Dr. Eckart von Hirschhausen, Arzt, Wissenschaftsjournalist und Gründer der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen stellt für diesen einmaligen Abend beim Chorfest seine liebsten Texte aus den aktuellen Büchern, eigene Songs und Impulse zusammen. Nicht nur das: Zusammen mit dem geniale Jazz-Pianisten Christoph Reuter zeigt er, welche heilsame Wirkung gemeinsames Singen für Körper und Seele hat. Und auch der *Charité Chor Berlin* wird Musik, persönliche und planetare Gesundheit miteinander verbinden. Warum das die Welt rettet? Das erfährt das Publikum live. Es wird humorvoll, tiefgründig, interaktiv und inspirierend. Wer es nicht mit eigenen Ohren gehört hat – mit welchen dann?

Karten: 35 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 28 / 23 / 17 Euro



*Eckart von Hirschhausen,
Christoph Reuter*



Charité Chor Berlin

ESSENCE

Choreos

Leitung: Stephan Lutermann
Pavel Efremov, Akkordeon

acquire – frauen*chor erlangen

Leitung: Philipp Barth
Christoph Steiner-Heinlein, Violoncello

*Werke von Ēriks Ešenvalds, Caroline Shaw, Jan Sandström,
Leonard Cohen und anderen*

Zwei Chöre, zwei künstlerische Konzepte und ein gemeinsames Thema: das Verhältnis des Menschen zur Natur, zur Zeit und zu seiner eigenen Existenz. Der Frauenchor *acquire* widmet sich dem Spannungsfeld zwischen Vergänglichkeit und Beständigkeit. In seinem musikalisch vielfältigen Programm spiegelt sich die Kraft der Natur wider – und die Zuhörer:innen sind eingeladen, sich in der Weite des Meeres oder der Unendlichkeit des Sternerraums zu verlieren. Das Ensemble *Choreos* geht mit seiner neuen Produktion „Essence“ noch einen Schritt weiter und spürt den existenziellen Fragen des Daseins nach: Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? 16 Ausnahmedarsteller:innen und ein Akkordeonist nehmen das Publikum mit in eine Welt der Schwingungen – als Essenz allen Seins. Mit sinnlichen Bildern und klassischer Chormusik auf höchstem Niveau inszeniert *Choreos* die Suche nach Identität, Freiheit und Sinn.

Karten: 25 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 20 / 16 / 12 Euro



Choreos



acquire

LUX IN TENEBRIS – EIN FRIEDENSORATORIUM

Konzertchor LGV Nürnberg

Leitung: Tarmo Vaask

Kinderoperchor des Staatstheaters Nürnberg

Leitung: Philipp Roos

Chor Semiseria Tübingen

Leitung: Frank Schlichter

Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg

Manfred Meier-Appel, Orgel

Adeline Schebesch, Sprecherin

Solist:innen

Gesamtleitung: Tarmo Vaask

*Helge Burggrabe (*1973): Lux in tenebris, Friedensoratorium*

„Lux in tenebris“ ist ein Werk über Krieg, Zerstörung und die Sehnsucht nach Frieden, über den Fall in die Dunkelheit und die Suche nach dem Licht. Im Mittelpunkt steht das biblische Drama von Kain und Abel – und die Frage, ob der Mensch in seinem Gegenüber noch den Menschen sehen kann. Helge Burggraves Komposition macht die Stufen von Entfremdung und Hass bis hin zu kriegerischen Konflikten musikalisch erlebbar und entwickelt mit Kernaussagen des Neuen Testaments die Vision eines besseren Miteinanders. Das Libretto mit Texten von Rainer Maria Rilke, Hilde Domin und anderen hat der Komponist zusammen mit Theologe Dr. Reinhard Göllner und der Journalistin Angela Krumpfen verfasst.

Vor dem Konzert gibt es ein Einführungsgespräch mit Komponist Helge Burggrabe und Nürnbergs Kulturbürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner.

Karten: 25 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 20 / 16 / 12 Euro



Konzertchor
LGV Nürnberg



Kinderoperchor des
Staatstheaters Nürnberg



Chor Semiseria Tübingen



Ringmasters

MEN'S VOCAL NIGHT

Ringmasters

ffortissibros

Leitung: Benedikt Kantert

Werke für Männerstimmen von Klassik bis Barbershop

In diesem Konzert treffen verschiedene Epochen, Traditionen und Kulturen aufeinander: Das Publikum erwartet eine Vielfalt klassischer Chorwerke aus Deutschland und Schweden sowie eine Bandbreite zeitgenössischer, populärer Vokalmusik – von bekannten Klassikern bis hin zu Barbershop. Das weltweit renommierte schwedische A-cappella-Quartett *Ringmasters* und der preisgekrönte Männerkammerchor *ffortissibros* aus Schwerin präsentieren einzeln, aber auch gemeinsam Ausschnitte aus ihrem breiten Repertoire: vom „König in Thule“ bis „Good Vibrations“, von Friedrich W. Kücken bis zu den Comedian Harmonists. Ein unvergleichlicher Abend, der von unterschiedlichster Vokalmusik und Klangeindrücken geprägt wird – und bei dem auch das Publikum eine Gelegenheit bekommt, mit einzustimmen.

Eintritt frei.



ffortissibros

Sa, 31. Mai | 14 Uhr
Katharinenruine

ALLE LIEDER SIND SCHON DA: GROSSES CARUSOS-FAMILIENSINGEN

Peter Schindler, Gesang, Piano

Daniel Piccon, Percussion

Susette Preißler, Gesang



Das große Carusos-Familiensingen lädt alle Kinder mit ihren Familien und Freund:innen zum gemeinsamen Singen von Lieblingsliedern ein. Alle singen, klatschen, stampfen und tanzen zusammen – so entsteht ein bunter und fröhlicher Chor! Gesungen werden ausgewählte Lieder aus dem Carusos-Liederbuch „Alle Lieder sind schon da“. Ein Liederheft für die „Erwachsenen“ gibt es vor Ort. Für die Begleitung und Anleitung sorgen Peter Schindler, Daniel Piccon und Susette Preißler von den Carusos – der bundesweiten Initiative des Deutschen Chorverbands für kindgerechtes Singen.

Eintritt frei.



Sa, 31. Mai | 15 Uhr
Meistersingerhalle,
Großer Saal

MITSINGKONZERT: KLANGWELTEN DER MODERNEN CHORMUSIK

Projektchor des Sängerkreises Bamberg

Leitung: Thomas Wolf

**Sinfonisches Blasorchester des
Musikvereins Priesendorf**

Leitung und Gesamtleitung: Thomas Wolf

*Werke zum Mitsingen und Zuhören von Carl Orff,
Karl Jenkins, Ola Gjeilo und anderen*

In diesem Mitsingkonzert sind alle Chorbegeisterten eingeladen, sich auf eine Reise durch die Klangwelten der Gegenwart zu begeben und Teil eines gemeinschaftlichen Sing-Erlebnisses zu werden. Der *Projektchor des Sängerkreises Bamberg* gestaltet mit dem *sinfonischen Blasorchester des Musikvereins Priesendorf* ein energiegeladenes und mitreißendes Programm, bei dem unter anderem Werke wie Karl Jenkins' „Benedictus“, „Baba Yetu“ von Christopher Tin oder Eric Whitacres „Sing Gently“ gesungen werden. Auch in bekannte Chorklassiker wie „O Fortuna“ und „Adiemus“ kann das Publikum miteinstimmen. Es empfiehlt sich, die Werke eigenständig vorzubereiten und zu proben, damit direkt ins Konzertprogramm gestartet werden kann. Materialien hierfür sowie die vollständige Werkliste finden Interessierte über die Konzertseite unter www.chorfest.de. Wer den schönen Klängen einfach nur lauschen möchte, ist natürlich ebenfalls herzlich willkommen!

Karten: 20 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 16 / 13 / 10 Euro

Projektchor und sinfonisches Blasorchester



BRÜCKEN

Chor des Bayerischen Rundfunks

Leitung: Peter Dijkstra

Bayerischer Landesjugendchor

Leitung: Franziska Kuba

Moderation: Susanne Vongries

Werke von Aaron Copland, Benjamin Britten, Knut Nystedt und anderen

Mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und dem Bayerischen Landesjugendchor stehen in diesem Konzert zwei Generationen, Profis und zukünftige Profis, auf der Bühne. Unter der Leitung von Peter Dijkstra und Franziska Kuba präsentieren sie ein vielfältiges Programm: Der Landesjugendchor lässt im ersten Teil Aaron Coplands „In the Beginning“ sowie Werke von Bob Chilcott und Benjamin Britten erklingen. Vom BR-Chor sind Frank Martins „Songs of Ariel“ sowie Francis Poulencs Kantate „Figure humaine“ zu hören, die 1943 in der Zeit der deutschen Besatzung komponiert wurde. Musik aus der Feder des Norwegers Knut Nystedt, einem Studenten von Aaron Copland, baut dann nicht nur die klangliche Brücke zum Beginn des Konzerts, sondern auch zwischen den beiden Chören, die den Abend gemeinsam singend beschließen.

In diesem Sinne verbindend fügt sich auch das Gespräch mit den beiden Chorleiter:innen Peter Dijkstra und Franziska Kuba nach dem ersten Programmteil ein.

Karten: 35 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 28 / 23 / 17 Euro



Chor des Bayerischen Rundfunks

Bayerischer Landesjugendchor

DI·X·IT

Kammerchor am Würzburger Dom

John Sheppard Ensemble

Instrumentalensemble in historisch-informierter Aufführungspraxis

Alice Fuder, Sopran

Benno Schachtner, Altus

Maximilian Vogler, Tenor

Ejnar Čolak, Bass

Leitung: Domkapellmeister Alexander Rüth und Bernhard Schmidt

Georg-Friedrich Händel (1685 – 1759): Dixit Dominus

*Thomas Jennefelt (*1954): Dixit Dominus – in the name of God*

Im Juli 2025 jährt sich das Massaker von Srebrenica zum 30. Mal. Thomas Jennefelt widmete sein Werk „Dixit Dominus – in the name of God“ den „Women in Black of Srebrenica“, den hinterbliebenen Ehefrauen, Müttern, Schwestern und Töchtern der über 8.000 ermordeten muslimischen Jungen und Männer. Jennefelts hochexpressive Klänge des Schmerzes, der Wut und der Verzweiflung treffen im Konzert auf die barocke Festmusik von Georg-Friedrich Händels „Dixit Dominus“, das vor dem Hintergrund der Osmanenkriege auch der Verherrlichung der katholischen Kirche diente. Beide Kompositionen werden ineinander verschränkt musiziert: Funkelnde Koloraturen und Affekte wechseln sich ab mit druckvollen Rhythmen, Clustern und Sprechgesang.

Teil des Konzerts ist ein vertiefendes Gespräch über die Gefahren des Missbrauchs von Kunst und Religion, aber auch die möglichen Chancen auf Hoffnung, Verständigung und Versöhnung.

Karten: 25 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 20 / 16 / 12 Euro



Kammerchor am Würzburger Dom

John Sheppard Ensemble

Sa, 31. Mai | 20.30 Uhr
Hauptmarkt

UNITED IN SOUND: VOCAL LINE MEETS TWÄNG!

Vocal Line

Leitung: Jens Johansen

Twäng!

Leitung: Julian Knörzer

Songs von Coldplay, Eivør, Lizzo, Lotte und anderen

Vocal Line aus Aarhus in Dänemark und *Twäng!* aus dem süd-deutschen Freiburg bringen mit einzigartigen Klängen und ansteckender Energie die Luft zum Vibrieren. *Vocal Line*, bekannt für innovative Arrangements und seinen charakteristischen Chorklang, präsentiert ein Repertoire, das vom besonderen Sound nordischer Singer-Songwriter bis zu großen Klassikern der Popmusik reicht. *Twäng!* begeistert mit modernem Pop-Sound sowie kreativen Choreografien und schafft mit seiner ausdrucksstarken Bühnenpräsenz ein visuelles Hörerlebnis. Das Publikum erwartet ein Abend voller musikalischer Highlights von Björk und Coldplay bis zu Lizzo und Peter Fox – ein Abend, der die Grenzen zwischen den Kulturen überwindet, die Herzen berührt und die Menschen verbindet.

Eintritt frei.



Vocal Line



Twäng!

ZEITENKLANG: ZWISCHEN TRADITION UND DIGITALER ZUKUNFT

Sonat Vox

Leitung: Justus Merkel

Carré Chanté

Katrin Kern, Mezzosopran

Federica Colucci, Gitarre

Entwicklung der Performance-App: Dominik J. Dieterle

Choreographie: Miriam Markl

Leitung: Janette Schmid

Geistliche und weltliche Werke von Rudolf Mauersberger, Ola Gjeilo, Johannes Brahms und anderen sowie Kompositionen von Dominik J. Dieterle und Katerina Gimon

Ein Männerchor und ein Frauenensemble vereinen Tradition und Moderne zu einem fesselnden Klangerlebnis. *Sonat Vox* eröffnet das Konzert mit geistlicher Männerchorliteratur und präsentiert anschließend eine Auswahl weltlicher Lieder von Brahms, Mendelssohn und anderen – ein berührender Einblick in die Vielfalt, Ausdruckskraft und Tiefe der Männerchormusik. Im zweiten Teil des Programms zeigt der Frauenchor *Carré Chanté* mit „t_ans.humanismus“ eine künstlerische Fusion zwischen Mensch und digitaler Technologie. Ein Chorzyklus wird hierbei in eine hybride Performance aus analogen Stimmen und Handyklängen verwandelt, gerahmt durch tänzerische und choreografische Elemente. Das Projekt beleuchtet die Auswirkungen der Digitalisierung in Bezug auf Körperlichkeit, Gemeinschaft und die Möglichkeiten, miteinander in Verbindung zu treten.

Karten: 25 Euro

Ermäßigt (Stufen I-III): 20 / 16 / 12 Euro



Sonat Vox



Carré Chanté

THE VEIL OF THE TEMPLE: EINE REISE ANS ENDE DER NACHT

**Landesjugendchor NRW, Schweizer Jugendchor,
Chorwerk Ruhr, Chöre der Chorakademie am Konzert-
haus Dortmund, Projektchor des Chorverband NRW und
weitere Chöre aus Schleswig-Holstein und Nordrhein-
Westfalen**

John Tavener (1944 – 2013): The Veil of the Temple

Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang zieht John Taverens „The Veil of the Temple“ das Publikum in seinen Bann. Der Chorverband Nordrhein-Westfalen präsentiert dieses außergewöhnliche Werk auf dem Chorfest unter der künstlerischen Leitung von Nicolas Fink. Amateur:innen und Profis aus verschiedenen Bundesländern musizieren in dieser Nacht zusammen: 200 Sänger:innen steigern sich bis in die 33-Stimmigkeit, Solist:innen und ein kleines Instrumentarium mit Duduk, indischem Harmonium sowie tibetischem Horn, Percussionist:innen und Bläser:innen bringen das imposante Werk zum Strahlen. In Musik und Text verbinden sich christliche, buddhistische, hinduistische und islamische Anschauungen, Grenzen verschwimmen, das Gemeinsame wird betont. Das Publikum wird dazu eingeladen, der musikalischen und spirituellen Reise ans Ende der Nacht über acht Stunden zu folgen.

*Eintritt frei
(Anmeldung erforderlich über www.chorfest.de/programm).*



ABSCHLUSSKONZERT UND AUSKLANG

Festivalchor
Leitung: Stephan Lutermann

Landesjugendchor NRW
Leitung: Nicolas Fink

Männerchor Thüngersheim
Leitung: Carsten Klomp

Zum großen Chorfest-Abschluss kommen alle Chöre und das Nürnberger Publikum noch einmal auf dem Marktplatz zusammen. Das Publikum kann sich auf den eigens für das Chorfest ins Leben gerufenen *Festivalchor* freuen, der aus dem kürzlich erschienenen Chorbuch „Choral Music Composed by Women“ singt. Der *Landesjugendchor NRW* begeistert mit Werken wie Benjamin Britzens „Advance Democracy“ und Friedrich Silchers „Frisch gesungen“, der *Männerchor Thüngersheim* schickt das Publikum mit einem Irischen Segenswunsch in den Nachmittag.

Mit dem Dank des DCV-Präsidenten Christian Wulff und des Staatsministers für Wissenschaft und Kunst Markus Blume wird der Staffelstab für das nächste Chorfest 2029 weitergegeben.

Im Anschluss lädt der Sängerkreis Nürnberg im Auftrag des Fränkischen Sängerbunds zum Ausklang ein: Hier präsentieren sich Nürnberger Chöre in ihrer ganzen Vielfalt – von Pop bis Heavy-Metal, von Kindern bis Senior:innen, von maritimen Songs bis zu traditionellen Chorklängen. Für alle Ohren ist etwas dabei!

Eintritt frei.



Do, 29. Mai bis Sa, 31. Mai
ganztägig, diverse Orte

Do, 29. Mai bis So, 01. Juni
ganztägig, diverse Orte

CHORWETTBEWERB

An drei Chorfest-Tagen zeigen über 100 Chöre und Vokalensembles in insgesamt zwölf Wettbewerbskategorien ihr Können. Neben den Wettbewerbsbewertungen und einem fachlichen Feedback der hochkarätig besetzten Jury unter dem Vorsitz von Prof. Reiner Schuhenn und Prof. Friederike Stahmer spornen auch attraktive Preise dabei zu musikalischen Höchstleistungen an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die 20-minütigen Wettbewerbskonzerte live mitzuverfolgen – bei freiem Eintritt! Welche Chöre einen Gewinn mit nach Hause nehmen können, wird am Sonntag (01. Juni) um 10.30 Uhr auf der Open-Air-Bühne auf dem Hauptmarkt bekannt gegeben.

Der Wettbewerb im Überblick:

Alte Musik/Klassik Friedenskirche
Folklore/Weltmusik LUX-Kirche
Gospel LUX-Kirche
Jazz/Pop 1 Z-Bau, Saal
Jazz/Pop 2 Meistersingerhalle, Kleiner Saal
Kinder- und Jugendchöre Kulturwerkstatt Auf AEG
Romantik geistlich und weltlich Friedenskirche
Show/Musical Z-Bau, Saal
Vocal Bands LUX-Kirche
Vokalensembles Kulturwerkstatt Auf AEG
Zeitgenössische Chormusik Ludwigkirche

Eintritt frei.



CHORFEST-TAGESKONZERTE

Beim Chorfest erfüllen über 600 kostenfreie Tageskonzerte die ganze Stadt mit Musik! Von Donnerstag bis Sonntag präsentieren sich hier Chöre und Vokalensembles aller Genres und Besetzungen mit ihren vielfältigen Programmen im Halbstundentakt. Darüber hinaus zeigen die Mitgliedsverbände des Deutschen Chorverbands in zahlreichen besonderen Projekten, was sie und ihre Region ausmacht: von bunten Hits aus der Hauptstadt über Männerchormusik aus dem Maintal bis hin zu maritimen Liedern aus dem Norden.

Ebenso vielfältig wie die Chöre und ihre Musikstile sind auch die Konzertsorte – darunter das Orpheum, das Alte Rathaus, die LUX-Kirche, die Kulturwerkstatt Auf AEG, die Jakobskirche, das Künstlerhaus, die Katharinenruine, die Hochschule für Musik Nürnberg und viele weitere. Damit lädt das Chorfest nicht nur dazu ein, über den eigenen musikalischen Tellerrand hinauszuschauen und die vielen Facetten der Vokalmusik zu entdecken, sondern auch dazu, verschiedene klangvolle Orte in Nürnberg zu erkunden.

Zentraler Anziehungspunkt während des gesamten Chorfests ist die große Open-Air-Bühne auf dem Hauptmarkt. Hier kommen alle Sänger:innen und das Nürnberger Publikum zum Verweilen, Zuhören und Mitsingen zusammen – bei der feierlichen Eröffnung, dem Abschlusskonzert und den täglichen Singalongs, aber auch bei mitreißenden Abendprogrammen von Ensembles wie *Vocal Line*, den *Humanophones* oder den *Ringmasters*.

Eintritt frei.



zimmt und BerlinVokal

OFFENE SINGEN UND MITSINGAKTIONEN

Was wäre das Chorfest ohne gemeinsames Singen? Wer beim Chorfest nicht nur zuhören, sondern aus vollem Herzen mitsingen möchte, ist zu zahlreichen kostenfreien Singalongs eingeladen: Vom Warm-up am Morgen über das offene Singen beim traditionellen Nürnberger Männleinlaufen am Mittag bis hin zum abendlichen Ausklang – die große Bühne auf dem Hauptmarkt wird mehrmals am Tag zum Anziehungspunkt für alle Sangeslustigen! Gesungen werden hier Kanons, Circle Songs, Popklassiker und Stücke aus dem eigens zum Chorfest erschienenen Chorheft „Lieder der Vielfalt“.

Ein besonderes Highlight für die kleinsten Sänger:innen und ihre Familien ist das große Carusos-Familiensingen am Samstag um 14 Uhr in der Katharinenruine: Zusammen mit Liedspezialist Peter Schindler und Band können hier viele Schätze des Carusos-Liederbuchs singend, klatschend und tanzend entdeckt werden. Außerdem lädt die Deutsche Chorjugend am Samstag und Sonntag zu einem Familienfest auf dem Hans-Sachs-Platz ein, bei dem rund um den SingBus ein buntes Programm zum Mitsingen und Mitmachen stattfindet.

Wer dann vom gemeinsamen Singen immer noch nicht genug bekommt, kann seine Stimme auch in den Chorfest-Mitsingkonzerten einbringen: Das „Klangwelten“-Konzert des Projektchors des Sängerkreises Bamberg am Samstag in der Meistersingerhalle lädt zum Beispiel dazu ein, moderne Chorjuwelen zusammen zu musizieren.

*Eintritt frei
(sofern nicht anders angegeben).*



SINGEN IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN UND GOTTESDIENSTEN

Chorfest für alle: Damit in Nürnberg so viele Menschen wie möglich in den Genuss von Chormusik kommen können, singen zahlreiche Chöre über ihren Bühnenauftritt hinaus auch für die Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen und Besucher:innen von sozialen Einrichtungen wie Seniorenstiften, Pflegezentren, Nachbarschaftshäusern und anderen.

Außerdem werden Chöre und Ensembles Gottesdienste in den evangelischen und katholischen Kirchen Nürnbergs musikalisch untermalen. Auch hier gilt natürlich: Es darf zugehört und mitgesungen werden!

Eintritt frei.



Donnerstag, 29. Mai 2025

15 Uhr	Eröffnungskonzert auf dem Hauptmarkt
16-18 Uhr	Tageskonzerte
16-20.30 Uhr	Wettbewerbskonzerte
10.30-15.30 Uhr	Singen in sozialen Einrichtungen und Gottesdiensten
16.30 & 22.30 Uhr	Singalongs auf dem Hauptmarkt
18 & 20.30 Uhr	Chorfest-Plus-Konzerte mit dem Windsbacher Knabenchor, Pop-Up u. v. m.
20 Uhr	Lange Nacht der Vielfalt
20.30 Uhr	Hauptmarktbühne: Humanophones & Encantada

Freitag, 30. Mai 2025

9.30, 12 & 22.30 Uhr	Singalongs auf dem Hauptmarkt
10-18 Uhr	Tageskonzerte
10-17.30 Uhr	Wettbewerbskonzerte
11-18 Uhr	Singen in sozialen Einrichtungen und Gottesdiensten
18 & 20.30 Uhr	Chorfest-Plus-Konzerte mit dem Kings Choir (Namibia), dem Moran Singers Ensemble (Israel) u. v. m.
17 & 20.30 Uhr	Hauptmarktbühne: „Queer Singalong“ und Ringmasters & ffortissibros
20 Uhr	Eckart von Hirschhausen & Charité Chor Berlin

Samstag, 31. Mai 2025

9.30, 12 & 22.30 Uhr	Singalongs auf dem Hauptmarkt
10-18 Uhr	Tageskonzerte
10-18 Uhr	Wettbewerbskonzerte
10-17 Uhr	Singen in sozialen Einrichtungen und Gottesdiensten
15 Uhr	Mitsingkonzert „Klangwelten“
18 & 20.30 Uhr	Chorfest-Plus-Konzerte mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, Sonat Vox u. v. m.
20.30 Uhr	Hauptmarktbühne: Vocal Line & Twäng!
22 Uhr	„The Veil of the Temple – eine Reise ans Ende der Nacht“

Sonntag, 01. Juni 2025

12 Uhr	Singalong auf dem Hauptmarkt
10-13 Uhr	Tageskonzerte
9.30-15 Uhr	Singen in sozialen Einrichtungen und Gottesdiensten
10.30 Uhr	Preisverleihung des Wettbewerbs
13 Uhr	Abschlusskonzert und Ausklang auf dem Hauptmarkt

TICKETS

Konzertkarten für die Chorfest-Plus-Konzerte sind unter **chorfest.reservix.de** und telefonisch unter 0761 888499 99 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Der Eintritt zu allen Tages- und Wettbewerbskonzerten, Singalongs und Veranstaltungen auf dem Hauptmarkt ist frei.

Es gilt freie Platzwahl (sofern nicht anders angegeben). Bitte beachten Sie, dass es auf einigen Plätzen zu Sicht Einschränkungen kommen kann.

Ermäßigungen

Ermäßigung Stufe I
Rentner:innen



Ermäßigung Stufe II

Kinder ab sieben Jahren, Schüler:innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Studierende, Erwerbslose, Schwerbehinderte, Rollstuhlfahrer:innen (Begleitperson frei), Inhaber:innen des Nürnberg-Passes

Ermäßigung Stufe III

Inhaber:innen der Nürnberg Card

Für Kinder unter einem Jahr ist der Eintritt frei.

Für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren gilt ein Einheitspreis von 5 Euro.

Rollstuhlfahrer:innen und Schwerbehinderte mit B erhalten eine kostenfreie Begleitkarte.

Sparpaket

Beim Kauf von Karten für 3 bis 5 unterschiedliche Konzerte: 10 % Rabatt (auf den regulären Ticketpreis, gilt nicht für Ermäßigungen)

Beim Kauf von Karten ab 6 unterschiedlichen Konzerten: 15 % Rabatt (auf den regulären Ticketpreis, gilt nicht für Ermäßigungen)

Barrierefreiheit und Awareness-Team

Viele der Chorfest-Spielstätten sind barrierefrei zugänglich. Unter **www.chorfest.de** finden Sie Informationen zu den einzelnen Orten.

Während des Festivalzeitraums ist ein geschultes Awareness-Team im Einsatz, damit sich alle Besucher:innen sicher und wohl fühlen können. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **www.chorfest.de/service**.

IMPRESSUM

Deutscher Chorverband e. V.
Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin

Präsident: Christian Wulff
Geschäftsführung: Veronika Petzold
Künstlerische Leitung: Claudia Burghard,
Dr. Gerald Fink, Bernhard Schmidt

Tel.: 030 84 71 08 940
E-Mail: chorfest@deutscher-chorverband.de

www.chorfest.de

Fotos: Berny Meyer (Marktplatz Nürnberg),
Roberto Bulgrin (Chorfest Eröffnung und Offene Singen),
Ghazaleh Ghazanfari (asambura ensemble), Crescendo e. V.
(Vokalensemble Crescendo), Michael Vogl (Mädchenchor
der Regensburger Domspatzen), Katharina Gebauer
(Windsbacher Knabenchor und Preisträger:innenkonzert),
Jörg Singer (Sing&Sign), Yoel Levy (Moran Singers
Ensemble), Florian Strobeck (Unipopchor Osnabrück),
Léa Bianco-Chinto (Humanophones), Samuel Schöllchen
(Frauenensemble Encantada), Michael Berning,
Marco Wenz (Eibacher Chorgemeinschaft),
Alexander Ullmann (Klangwerk 306), Gaycon (Die Träller-
pfeifen), Helge Krückeberg (Vivid Voices), Monteverdichor
Würzburg (Monteverdichor Würzburg), Michael Pauser
und Matthias Pohle (Vogtland Philharmonie),
Ansgar Klostermann (Eckart von Hirschhausen),
Simon Hertling (Charité Chor), Fanni Herman (Choreos),
Sebastian Turi (acquire), Pedro Malinowski (Kinderoperchor
des Staatstheaters Nürnberg), D. Walz (Chor Semiseria
Tübingen), David Gimlin (Ringmasters), Oliver Borchert
(ffortissibros), Christian Kern (Carusos und Tageskonzerte),
Joachim Leyh (Mitsingkonzert „Klangwelten“),
Astrid Ackermann (Chor des Bayerischen Rundfunks),
Matthias Balk/BMR (Bayerischer Landesjugendchor),
Caroline Bauernfeind (Kammerchor am Würzburger Dom),
Stefan Büchner (John Sheppard Ensemble), Jonas Normant
(Vocal Line), Roland Schnell (Twäng!), Foxografie (Sonat
Vox), Arne Hertstein (Carré Chanté), Chorverband NRW
(„The Veil of the Temple“), Finn Löw (Landesjugendchor
NRW), Michael Leist (Männerchor des Gesangverein 1862
Thüngersheim), Rüdiger Schestag (Chorwettbewerb,
Soziale Singen und Gottesdienste)

Gestaltung/Satz: Corinna Märting
Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH

Stand: 03.03.2025 – Änderungen vorbehalten

FÖRDERER & PARTNER

Förderer



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bayerische
Sparkassenstiftung
mit Hilfe des PS-Sparen und Gewinnen



Sparkasse
Nürnberg

Kooperationspartner

FRÄNKISCHER
SÄNGERBUND



Partner und Sponsoren



BEZIRK
MITTEL



KAWAI

N-ERGIE



SCHMIDT-STIFTUNG
FREUDE SCHENKEN

VAG

Förderer und Partner einzelner Konzerte

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Auswärtiges Amt



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DIETER FUCHS
STIFTUNG
Wissenschaft, Bildung,
Erziehung, Kunst & Kultur



Kultur- und Medienpartner

arte

BR
KLASSIK

Deutschlandfunk Kultur

Chorzeit
Das Vokalmagazin

VNP
MEHR ALS ZEITUNG

Förderer des Deutschen Chorverbands



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Premiumpartner des Deutschen Chorverbands

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

VOLKSWAGEN GROUP

DIE ZEIT
VERLAGSGRUPPE



@deutscherchorverband



@chorfest

#ChorfestNürnberg
#StimmenDerVielfalt

www.deutscher-chorverband.de